

Weiterbildung für Aufsteiger

Staatlich geprüfte Betriebswirtin/

Staatlich geprüfter Betriebswirt

Schwerpunkte: - Absatzwirtschaft
 - Wirtschaftsinformatik

Schwerpunkt
 Wirtschaftsinformatik

Hier wird besonders Wert gelegt auf die betrieblichen Anwendungen der EDV. Das Kennen lernen des Betriebssystems gehört dazu, ebenso die Tabellenkalkulation, Datenbanken, Präsentationssoftware, Internet usw. Dies alles natürlich in einer wirkungsvollen Beziehung zur betrieblichen Praxis. Durch eine erhöhte Stundenzahl können die Lerninhalte intensiver behandelt werden.

Schwerpunkt
 Absatzwirtschaft
 (Marketing)

Die interessantesten und umfangreichen Aufgaben des Marketings können intensiv im Unterricht behandelt werden. Fachwissenschaftliche Inhalte werden erarbeitet, analysiert und auf die betriebliche Realität problemorientiert angewendet. Lehrkräfte mit praktischer Erfahrung unterrichten Sie.

Anerkennung
 für einen
 Hochschul-
 Studiengang



78 von 180 ECTS-Punkten und die Hälfte der Studienzeit werden Ihnen anerkannt. Studiengänge können als Fernstudium absolviert werden, wobei es auch ein Studienzentrum in Dortmund gibt.

Diese Übersicht gilt nur für Absolventinnen und Absolventen des Karl-Schiller-Berufskollegs



Europäische Fachhochschule, www.eufh.de

90 von 180 ECTS-Punkten werden anerkannt. Nach dem Examen bei uns können Sie in 21 Monaten berufsbegleitend den Bachelor-Abschluss erwerben.



Auch hier wird unseren Studierenden das Examen anerkannt und das Bachelor-Studium kann um zwei Semester verkürzt werden. Standort: Bochum



Akademie für Unternehmensmanagement
www.afum.de

Nach dem Examen bei uns können Sie in 3 Semestern berufsbegleitend den Master-Titel erwerben.

Staatlicher
 Computer-
 Führerschein



Im Rahmen der Weiterbildung legen Sie den Staatlichen Computerführerschein ab. Dieser beinhaltet die Gebiete

- Grundlagen der Informationstechnik
- Betriebssystemfunktionen
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank
- Präsentation
- Informations- und Kommunikationsnetze
- Datenschutz und Datensicherheit

Es werden Zertifikate über die einzelnen Teilgebiete und über den ganzen Computerführerschein ausgestellt.

Ausbilder-Eignungs-Prüfung	Wir bereiten Sie auf die (gebührenpflichtige) Ausbilder-Eignungs-Prüfung vor. Sie müssen an der Industrie- und Handelskammer-Prüfung aber nicht teilnehmen.
Unterrichtsfächer	<ul style="list-style-type: none"> - Betriebswirtschaftslehre - Rechnungswesen - Absatzwirtschaft - Deutsch/Kommunikation - Wirtschaftsenglisch - Personalwirtschaft - Wirtschaftsinformatik - Wirtschaftsrecht - Volkswirtschaftslehre/Politik - Wirtschaftsmathematik/Statistik
Kosten	Die Weiterbildung ist kostenfrei. Lediglich Literatur und Lernmittel müssen selbst finanziert werden.
Dauer in der Teilzeitform	Die Weiterbildung dauert in der Regel 3 Jahre, sie beginnt jeweils mit dem Schuljahr, also im August. Wird die Fachhochschulreife zusätzlich angestrebt, dauert die Weiterbildung in der Regel 3 1/2 Jahre.
Dauer in der Vollzeitform	Weiterbildung dauert in der Regel 2 Jahre, sie beginnt jeweils mit dem Schuljahr, also im August.
Projektarbeit	In der zweiten Hälfte der Weiterbildung wird ein Projekt durchgeführt, bei der Gruppen eine reale betriebliche Aufgabe lösen. Diese Lösung wird dann dokumentiert und präsentiert.
Aufnahmevoraussetzungen für die Teilzeitform	Die Fachoberschulreife ist erforderlich. Außerdem ist erforderlich entweder

der Berufsabschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf im Bereich Wirtschaft/Verwaltung (**auch wenn Sie die Berufsausbildung erst zum Ende dieses Schuljahres abschließen, können Sie sich für das kommende Schuljahr anmelden**)

oder

der Nachweis einer langjährigen Berufstätigkeit im Bereich Wirtschaft/Verwaltung.

Wenn Sie sich nicht sicher sind ob Sie die Voraussetzungen erfüllen, wenden Sie sich bitte an uns, wir erteilen Auskunft.

Aufnahmevoraussetzungen für die Vollzeitform	Die Fachoberschulreife ist erforderlich. Außerdem ist erforderlich entweder
In der Vollzeitform bieten wir nur den Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik an.	<p>der Berufsabschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf im Bereich Wirtschaft/Verwaltung</p> <p>und eine Berufspraxis von mindestens einem Jahr</p>
	oder
	der Nachweis einer langjährigen Berufstätigkeit im Bereich Wirtschaft/Verwaltung.
	Wenn Sie sich nicht sicher sind ob Sie die Voraussetzungen erfüllen, wenden Sie sich bitte an uns, wir erteilen Auskunft.

Unterrichtszeiten in der Teilzeitform	Der Unterricht findet montags und mittwochs abends und 14-täglich samstags statt. Das Zeitfenster für den Abendunterricht ist 17:30 - 21:30 Uhr, samstags von 7:55 - 12:20 Uhr. Dies bedeutet nicht, dass der Zeitrahmen voll ausgeschöpft wird. So kann es z. B. sein, dass an einem Abend der Unterricht erst um 18:15 Uhr beginnt oder schon um 20:45 Uhr endet. Weiterhin sind Selbstlernphasen vorgesehen, die von den Studierenden selbst terminiert werden können.
Unterrichtszeiten in der Vollzeitform	Der Unterricht findet von Montag bis Freitag statt. Es werden durchschnittlich 6 Stunden je Tag unterrichtet. Das Zeitfenster für den Unterricht ist 7:55 - 14:55 Uhr. Dies bedeutet nicht, dass der Zeitrahmen voll ausgeschöpft wird. So kann es z. B. sein, dass an einem Tag der Unterricht erst später beginnt oder früher endet.
E-Learning	Über E-Learning-Plattformen ist u.a. auch ergänzendes Material zu einzelnen Unterrichtsfächern zugänglich.
Abschluss	Der Bildungsgang endet mit einer staatlichen Prüfung. Das Bestehen berechtigt Sie zur Führung der Berufsbezeichnung "Staatlich geprüfte Betriebswirtin" bzw. "Staatlich geprüfter Betriebswirt" , Fachrichtung Betriebswirtschaft, Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik bzw. Schwerpunkt Absatzwirtschaft .
Fachhochschulreife	Studierende können auf Wunsch die Fachhochschulreife erwerben; für sie wird nach dem Fachschulexamen zusätzlicher Unterricht im Fach Mathematik erteilt. Es ist eine schriftliche Prüfung im Fach Mathematik abzulegen.
Förderungs- möglichkeiten (Vollzeitform)	Eine Förderung ist evtl. möglich <ul style="list-style-type: none">- nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) Auskunft erteilen die BAföG-Ämter- nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) Auskunft erteilen die Landesämter für Ausbildungsförderung z.B. das Landesamt für Ausbildungsförderung NRW, Theaterplatz 14, 52062 Aachen Tel (0241) 455-02, Fax (0421) 455-300- nach dem Sozialgesetzbuch III (SGB III) Auskunft erteilt die örtliche Arbeitsagentur Ob jemand finanziell gefördert wird, hängt in der Regel von den persönlichen Voraussetzungen ab. Wir können daher im Einzelfall keine Auskünfte erteilen.
Anmeldung	Einen festen Anmeldeschluss gibt es nicht. Wenn die Kurse, die wir zum Schuljahresbeginn einrichten können, voll belegt sind, nehmen wir weitere Anmeldungen entgegen, können jedoch eine Teilnahme nicht fest zusagen. Diese Anmeldungen kommen dann ggf. am ersten Unterrichtstag zum Zuge, wenn andere Angemeldete nicht erscheinen. Die Anmeldung ist für Sie ohne Risiko, weil die Weiterbildung kostenlos ist und eine Anmeldung Sie natürlich nicht zur Teilnahme verpflichtet. Ein Anmeldeformular steht am Ende dieser Informationsschrift.

Anmeldung
für die
Weiterbildung
Staatlich geprüfte Betriebswirtin/
Staatlich geprüfter Betriebswirt

Karl-Schiller-Berufskolleg
Fachschule für Wirtschaft
Brüggmannstr. 21-23,
44135 Dortmund
Tel.: 0231/50-23172



- Bitte angeben Schwerpunkt **Absatzwirtschaft in Teilzeitform** (3 Jahre)
 Schwerpunkt **Wirtschaftsinformatik in Teilzeitform** (3 Jahre)
 Schwerpunkt **Wirtschaftsinformatik in Vollzeitform** (2 Jahre)

Name: Vorname:
Geburtsdatum: Geburtsort:
Spätaussiedler: ja Geschlecht: w m

Straße, Nr: Plz/Ort:
Tel. Festnetz: Tel. Mobil:
EMail:

Schulabschluss: Fachoberschulreife

anderer Schulabschluss:

abgeschlossene Berufsausbildung als:

Berufliche Tätigkeit

von: <input type="text"/>	bis: <input type="text"/>	als: <input type="text"/>
von: <input type="text"/>	bis: <input type="text"/>	als: <input type="text"/>
von: <input type="text"/>	bis: <input type="text"/>	als: <input type="text"/>

Bitte fügen Sie der Anmeldung folgende Unterlagen bei:

1. eine Kopie des Schulabschlusszeugnisses
2. eine Kopie des Abschlusszeugnisses der Berufsschule
(wenn der Berufsabschluss schon vorliegt und Berufsschulpflicht bestand)
3. eine Kopie des Berufsabschlussbriefes, sofern vorhanden
4. ein Nachweis der Berufserfahrung im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung,
falls kein Berufsabschluss vorliegt oder falls die Anmeldung für die Vollzeitform ist
5. einen tabellarischen Lebenslauf

Bei Beginn der Weiterbildung müssen die Originale der o.a. Kopien und der Personalausweis bzw. der Pass vorgelegt werden.

Datum

Unterschrift